Man kann gar wohl fragen:
Was wäre der Mensch ohne die Tiere?
Aber nicht umgekehrt:
Was wären die Tiere ohne Menschen?

Christian Friedrich Hebbel

Lebende Geschöpfe dürfen wir nicht wie Schuhe oder Töpfe und Pfannen behandeln, die wir fortwerfen, wenn sie vom Dienst abgenutzt und abgetragen sind,

Plutarch

Es ist immer der Mensch, der den Hund nicht versteht. Nie umgekehrt.

Stefan Wittlin

TIERE IN NOT

Tierschutzverein e.V.

1. Vorsitzende
Eveline Maus
Haus Papillon
54587 Birgel
Tel. 06597 / 3135

2. Vorsitzende
Renate Schmidt

Postanschrift:
Tiere in Not e. V.
Kreuzstraße 124
50354 Hürth

www.tiere-in-not-ev.de
info@tiere-in-not-ev.de

Bankverbindungen:
Volksbank Euskirchen eG
IBAN
DE87382600823004806017
BIC GENODED1EVB;
Volksbank Eifel eG
IBAN
DE62586601010006508702

Köln, im Dezember 2019

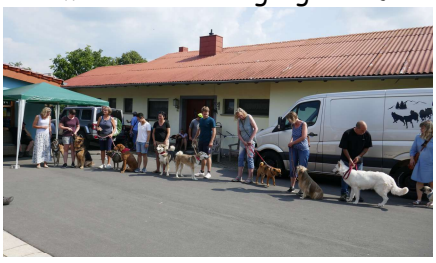
Liebe Mitglieder,
liebe Tierfreunde,

unser Verein „Tiere in Not e. V., ein Jahr unter der neuen Leitung von Eveline Maus mit ihrem Team Renate Schmidt, Monika Baur und Roswitha Sommer: ein Einsatz mit voller Kraft und Erfolg nach deren Prinzip Tierschutz konsequent durchsetzen und voll ausschöpfen nach unseren deutschen Regularien!. Es mehren sich jedoch zunehmend Stimmen von Zweiflern, ob Tiere in Deutschland ausreichend geschützt werden und zunehmend Verfassungsrechtler fordern daher eine Verfassungsänderung, die die Sicherung von Tierrechten im Grundgesetz verankert. Als aktive Tierschützer wünschen wir uns, dass diese Forderung zeitnahe umgesetzt wird.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Tierschutzaktivitäten geben:

Unser Sommerfest im August im "Haus der Hunde" in Hillesheim wie in den vergangenen Jahren:

Hundeschwimmen war angesagt, was auch genutzt wurde. Wer hat die schönste Schnauze wurde durch eine Juri ausgewählt und die er--



sten drei Plätze wieder mit Preisen belohnt, obwohl alle Hunde einen Preis verdient hätten. In diesem Jahr sind auch die Seniorhunde mit der schönsten grauen Schnauze prämiiert worden. Viele Hundefreunde haben Freundschaften geschlossen, viele kannten sich schon.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben, unser Dank gilt auch Frau Lames, die uns seit Jahren ihr Grundstück dafür zur Verfügung stellt.

Eveline Maus mit Bo

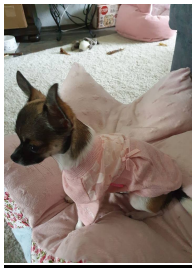
Herr Bo

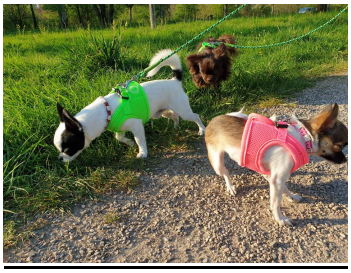
FRISÖR FÜR KLEINE HUNDE

Herr Bo

HERR BO spendet an Hilfsorganisationen, weil man was abgeben kann, findet er. Er unterstützt seine in Not geratenen Artgenossen, deshalb hat er unseren Verein auch extra in der Eifel besucht. Wir haben ihm für seine SUPER IDEE eine Sammelbüchse mitgegeben. Diese steht bei ihm auf dem Tresen und freut sich über jede Spende. Wir werden noch viel von ihm hören auf unserer Webseite und auf FB:

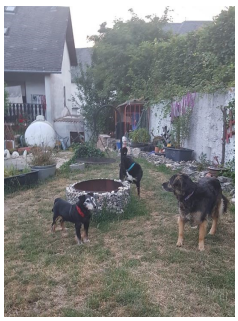
ERÖFFNUNG MITTE JANUAR
Aachener Str. 427
50933 Köln





Finchen eine Chiwawa-Hündin wurde uns von einem Betreuer gemeldet, weil die Besitzerin nicht mehr in der Lage war, die Kleine zu versorgen. Sie war unterernährt und ein mini mini Hund (Teacup). Leider denken Viele nicht darüber nach, dass diese Minis aus Qualzuchten kommen und die Muttertiere oft während oder nach der Geburt sterben. Finchen musste erst mal aufgepäppelt, dann unserer Tierärztin vorgestellt werden; sie wurde geimpft und gechipt. Auf unserer Pflegestelle verbrachte sie eine schöne Zeit mit 4 Rüden. Eine sehr nette und erfahrene Familie mit solchen Hunden hat von dem Schicksal dieser Kleinen erfahren und uns für diesen kleinen Körper Mäntelchen, Geschirre, Halsbänder und eine Leine geschenkt. Das Interesse an der Kleinen blieb und Finchen wurde von dieser Familie adoptiert. Sie heißt jetzt Lucy und ist mit noch 2 Chiwawa-Rüden zusammen.

Die Bernhardinerhündin Lotta, 10 Jahre alt, kam im Frühjahr 2019 zu uns. Sie war die längste Zeit ihres Lebens an einen Baum angebunden. Lotta hatte hochgradig entzündete Augen durch Rolllieder und ihr Gesamtzustand ließ auch zu wünschen übrig. Wir konnten ihr mit gutem Futter und einer Augenoperation doch sehr gut helfen. Vor allem sind ihre Augen jetzt schmerzfrei. Gott sei Dank hat Bernhardiner in Not sie aus ihrer misslichen Lage befreit und von dort ist sie zu uns gekommen. Wir suchen für Lotta Paten, aber am liebsten wäre ihr ein liebevolles Zuhause.



Unser Jagdterrier Benny war 4 Jahre in unserer Obhut; niemand hat mehr so richtig daran geglaubt, dass dieser Senior noch ein neues Zuhause finden würde. Aber man soll die Hoffnung nie aufgeben; denn Benny hat eine tolle Familie und 2 Hundekumpels gefunden, mit denen er sich gut versteht, was lt. Aussage des Vorbesitzers nicht möglich sei. Aber die größte Überraschung für uns war, dass er sich sogar mit der Katze sehr gut versteht. Das liegt aber auch an der neuen Familie, die mit viel Liebe und Hundeverstand sowas hinkriegt.

Im Frühjahr erreichte uns folgender Hilferuf von der Axe Stiftung Kronenburg: 20 Möpse hatte sie von einer deutschen Familie in Ungarn übernommen, weil diese nicht mehr in der Lage war, die Kleinen zu versorgen. Wir haben 4 Möpse übernommen, so hilft man auch mal anderen Vereinen. Gott sei Dank hatte keiner der vier Möpse Atemprobleme.

Nach medizinischer Versorgung haben wir mit der Vermittlung angefangen. Alle vier sind in ein liebevolles neues Zuhause untergekommen, davon zwei bei einer Familie in Luxemburg.

Das sind unsere Sternstunden und wir hoffen und wünschen uns, solche Erfolge auch im nächsten Jahr zu erreichen.

Diese Schicksale sind nur ein Bruchteil von vielen, ansonsten müssten wir ein Buch verfassen!

Hunter

Dieses Jahr sind 2 unserer Pflegehunde über die Regenbogenbrücke gegangen - auch bei uns passiert das -, im Frühjahr unser Schäferhund Hunter mit 15 Jahren und im Herbst unsere Dogge Diego mit 9 Jahren. Sie sind jetzt bei denen, die ihnen vorrangegangen, keiner von ihnen ist vergessen.

Was man tief in seinem Herzen besitzt
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Diego

Abschließend sagen wir allen Mitgliedern und Tierfreunden „Danke" – auch im Namen unserer Tiere -, Danke für deren Engagement, sei es durch Unterstützungen mit Geld- und Sachspenden, ehrenamtliche Tätigkeiten oder durch aktiven Tierschutz von Mitgliedern unseres Vereins. Denn nur dadurch ist es uns möglich, den hohen Anforderungen gerecht zu bleiben, die der Tierschutz täglich an uns stellt. Und die Tendenz ist weiterhin steigend.

Ein kräftiges Dankeschön gilt auch unseren Tierärzten Tierarztpraxis Sibbing & Miesen in der Eifel, Dr. Hüby in Köln und Dr. Albring in Frechen-Bachem sowie unseren beiden Hundepensionen/Hundeschulen Haus der Hunde und Tierpension Tannenhof in der Eifel für die gute Zusammenarbeit und deren Verständnis sowie ein besonderer Dank an Herrn Kornwolf, der seit Jahren ehrenamtlich unsere Homepage betreut.

Ihnen und Ihren vierbeinigen und gefiederten Freunden wünscht das gesamte Team von „Tiere in Not e.V." eine besinnliche Adventszeit, ein Herz voller Weihnachtsfreude und viel Hoffnung und Glauben für das neue Jahr.

Ihre
Eveline Maus

Ihre
Renate Schmidt